



GdP-Symposium „Fußball und Gewalt“ 14./15. Mai 09

Erfahrungen der
Direktion Bundesbereitschaftspolizei
bei der Begleitung bahnreisender
Fußballfans

06.03.2009 2. Bundesliga
FC St. Pauli - Hansa Rostock
Ankunft Hamburg Hbf. Zünden von
Pyrotechnik



WaWe-Einsatz gegen 300 Rostock-Fans
nach Flaschenwürfen gegen PVB



Quelle: stern.de



- Die Begleitung bahnreisender Fußballfans ist der Einsatzschwerpunkt der Bundesbereitschaftspolizei
- bei diesen Anlässen werden an Wochenenden durchschnittlich ca. 2000 PVB eingesetzt, mit Masse durch die Bundesbereitschaftspolizei



„Eventcharakter“ Schönes-Wochenende-Ticket

- Gruppen bis zu fünf Personen / Kosten: 37 €
- Reisezeiten 6-8 Stunden (Normalfall)
 - Abfahrt: Freitag 22:35 Uhr
 - Ankunft: Sonntag um 07:45 Uhr im Heimatbahnhof

Eingeschlossen sind ggf. 2-4 Stunden Wartezeit auf Bahnhöfen zwischen 01:00 Uhr und 05:00 Uhr

- **Folge:**
Kräftebindung, Arbeitszeiten, Kräfteaustausch



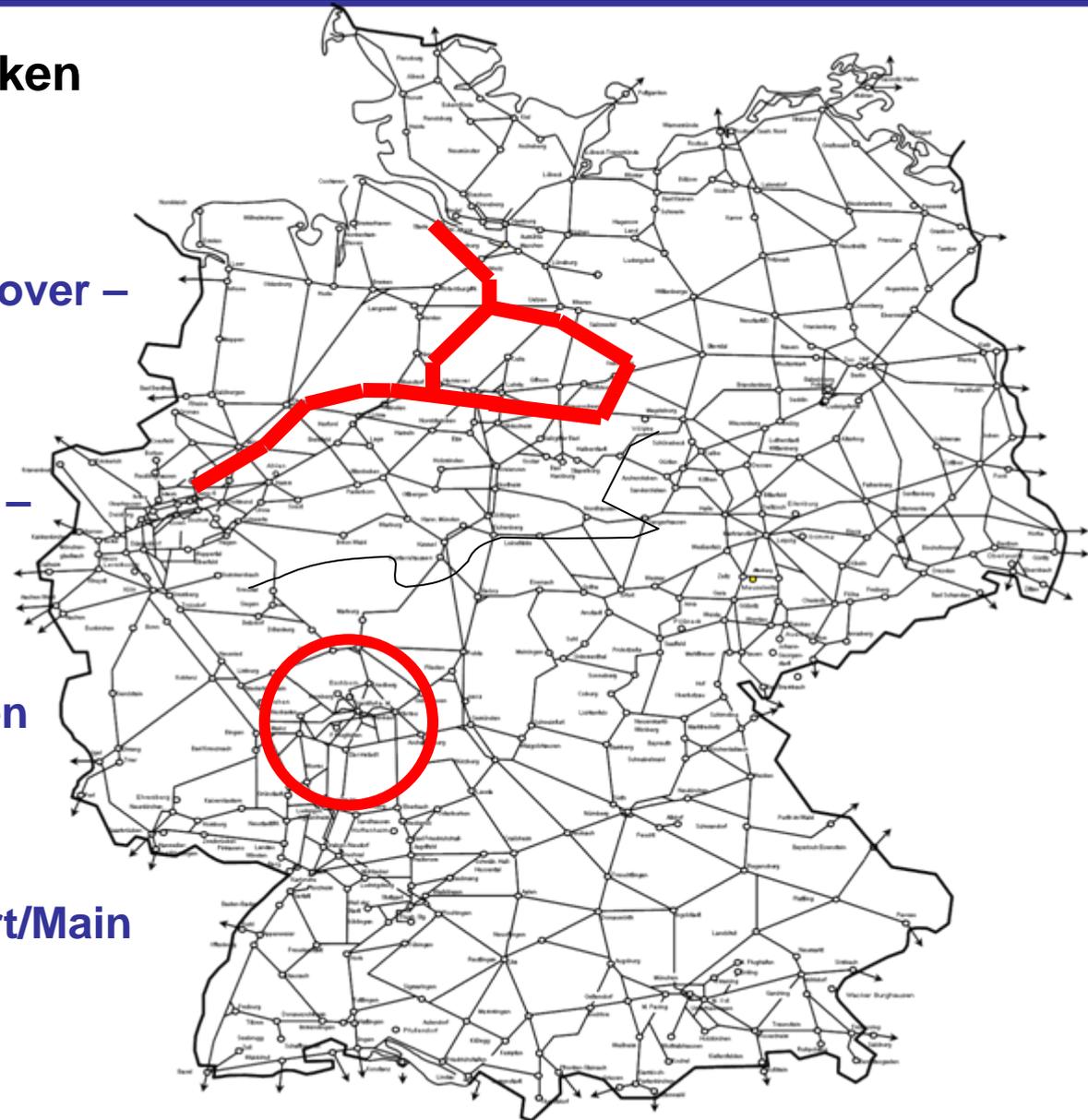
Schwerpunktstrecken

Magdeburg – Hannover –
Minden – Hamm

Hannover – Uelzen –
Hamburg

Magdeburg – Uelzen

Großraum Frankfurt/Main





Schwerpunktbahnhöfe



Bielefeld



Hannover



Magdeburg/Stendal



Hamm



Leipzig

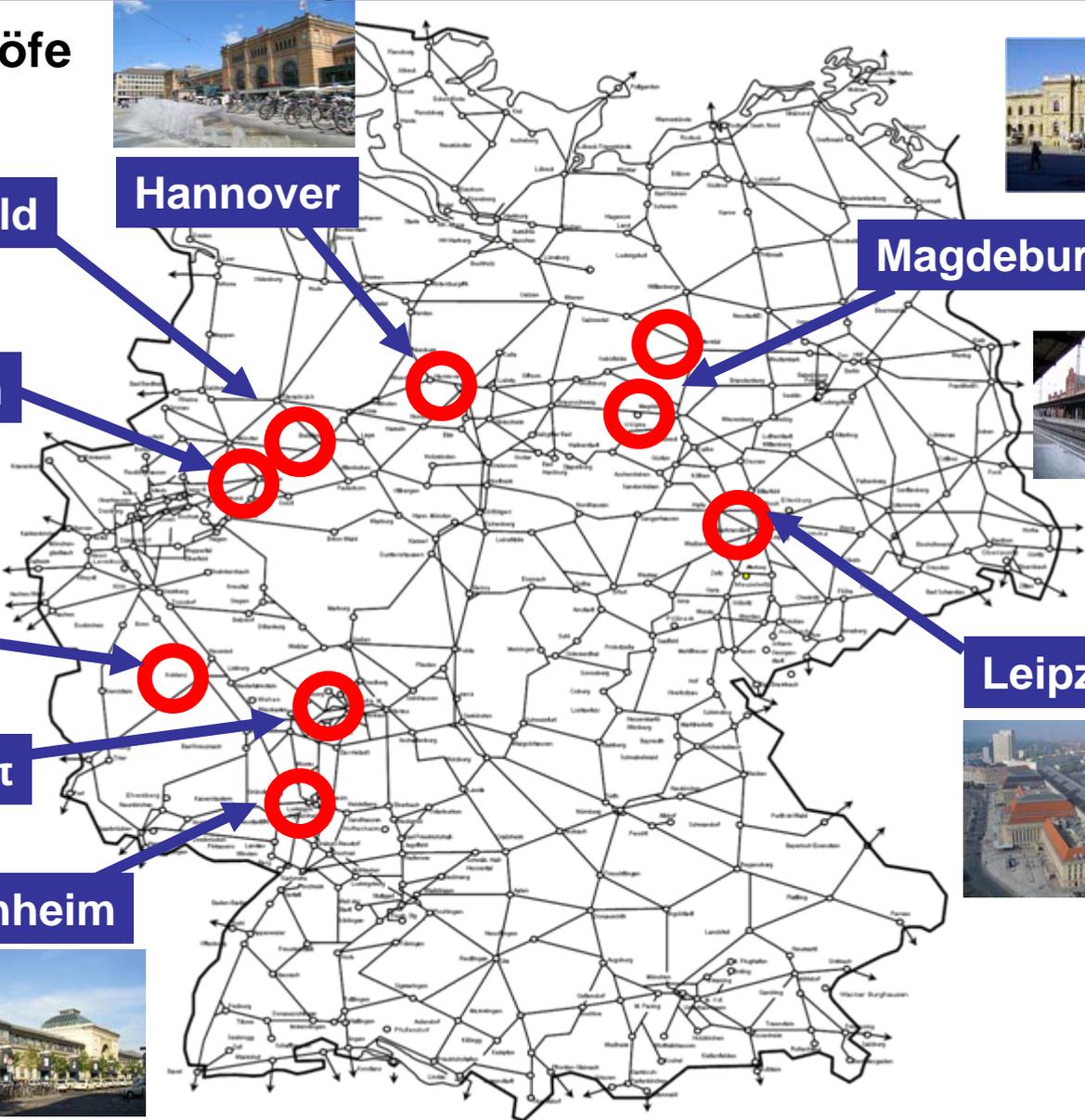


Koblenz

Frankfurt



Mannheim





„Drittort – Auseinandersetzung“

Angriffe

- außerhalb von Stadien und Bahnhöfen (auf offener Strecke)
- in Zügen / S-Bahnen, an kleinen Haltepunkten / Bahnhöfen





Problemfelder



Transportkapazität, Massenproblematik



Alkohol und Glasflaschen



fehlende Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten, Hygiene,
Toilettenproblematik



Pyrotechnik



Solidarisierung der Fans mit dem Ziel, ein
„Fanfreundliches Verhalten“ zu erzwingen (Versuch des
„Freipressens“ von in Gewahrsam genommenen Fans)



Eingeleitete Lösungsansätze

➤ **AG Fußball**

Ergebnis: Rahmenanweisung zur polizeilichen Lagebewältigung anl. von Fußballfanreiseverkehr (September 2008)

➤ **Besprechung Bundespolizeipräsidium mit DB AG am 20. Januar 2009**

Ergebnis: Intensivierung der Zusammenarbeit

➤ **Arbeitskreis (AK) II Beschluss vom Februar 2009**

Ergebnis: Einrichtung einer Projektgruppe mit dem Ziel, die Sicherheit im Zusammenhang mit Fußballspielen zu verbessern und den erforderlichen Kräfteansatz zu reduzieren.



„Baustellen“

- Bundeseinheitliche Durchführung der Fanbegleitung
- Ausrüstung
- Kräfteansatz (noch zu hoch)
- Gewinnung / Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse über Problemfans
- Flexibilität
- Umsetzung von Vereinbarungen



FAZIT

- viele erfolgversprechende Maßnahmen sind veranlasst
- **aber:**
weitere, intensive **Zusammenarbeit** aller relevanten Behörden / Stellen / Organisationen zur **nachhaltigen Problembewältigung** erforderlich



Direktion
Bundesbereitschaftspolizei

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit